

Medieninformation

Schlatter Gruppe im Geschäftsjahr 2010

Positives Betriebsergebnis bei steigendem Bestellungseingang und leicht tieferem Nettoerlös

Schlieren, 16. März 2011. Die Schlatter Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr 2010 mit CHF 109,7 Mio. einen deutlich höheren Bestellungseingang als im Vorjahr (CHF 85,4 Mio.). Der Nettoerlös lag mit CHF 119,7 Mio. leicht unter dem Vorjahr (CHF 126,7 Mio.). Der Auftragsbestand schloss per Ende Geschäftsjahr bei CHF 38,6 Mio. (CHF 48,6 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 0,4 Mio. (CHF –18,9 Mio.). Der Konzerngewinn für das Geschäftsjahr 2010 beträgt CHF 0,2 Mio. (CHF –17,0 Mio.). Durch substanzielle Investitionen in neue Produkte und Märkte ist die Gruppe gut positioniert, um in den kommenden Jahren wieder profitabel zu wachsen.

Schlatter Gruppe

Die leichte Abnahme des Umsatzes von 5,5 Prozent ist hauptsächlich auf den Wechselkurseinfluss des Euro zurückzuführen, von der Schlatter als exportorientiertes Unternehmen stark betroffen ist. Durch gezielte Massnahmen wie den Ausbau des globalen Sourcings, die Erschliessung neuer Märkte, das Hedging von Kundenaufträgen sowie die Optimierung der Wertschöpfungskette konnten die negativen Auswirkungen des starken Schweizer Frankens zwar nicht eliminiert, aber dennoch teilweise kompensiert werden.

Während die Gruppe für das Geschäftsjahr 2009 noch einen hohen Betriebsverlust von CHF –18,9 Mio. ausgewiesen hatte, resultierten 2010 trotz Umsatzrückgang ein Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 0,4 Mio. und ein Ergebnis nach Steuern von CHF 0,2 Mio. Zur Ergebnisverbesserung beigetragen haben die während der letzten zwei Jahren umgesetzten, umfangreichen Restrukturierungsmassnahmen, wodurch die Gruppe nun eine sehr schlanke und flexible Kostenstruktur aufweist. Das Ergebnis wurde zudem gestützt durch den Gewinn aus dem Verkauf eines betrieblich nicht notwendigen Grundstücks in Schlieren von CHF 4,7 Mio.

Die Schlatter Gruppe hat ihre Bilanz trotz des nach wie vor schwierigen Umfelds im Geschäftsjahr 2010 deutlich gestärkt. Sie weist per 31.12.2010 eine Nettofinanzposition von CHF 6,1 Mio. (CHF 1,1 Mio.) aus. Die Eigenkapitalquote wurde gegenüber dem Vorjahr von 33,5 Prozent auf 44,3 Prozent gesteigert. Die stabile Bilanz sowie die effiziente und flexible Kostenstruktur bilden die notwendige Basis für künftiges, profitables Wachstum.

Erfolgschancen liegen in aufstrebenden Märkten

Die Schlatter Gruppe – in der Vergangenheit insbesondere im Armierungs- und Industriegitterbereich stark auf Europa und die westlichen Märkte konzentriert – hat sich im Laufe der letzten zwei Jahre vermehrt auf die aufstrebenden Regionen Asien, Südamerika und Indien ausgerichtet. Dies ermöglichte es einerseits neue Kundensegmente zu erschliessen und andererseits einen Teil des konjunkturell bedingten Umsatzeinbruchs in den traditionellen Märkten zu kompensieren. In China waren nebst den Schlatter-Webmaschinen auch die Schienenschweissanlagen sehr gefragt, und in Südamerika vermarktete die Gruppe vor allem ihre Gitterschweissanlagen sehr erfolgreich. Zudem erlauben die 2010 in Indien und China neu etablierten Partnerschaften für mobile Schienenschweissysteme, die Marktstellung in den beiden Ländern weiter auszubauen.

Investitionen in neue Produkte

Mit dem Fokus auf Effizienzsteigerungen für ihre Kunden hat Schlatter auch im Geschäftsjahr 2010 gezielt in die Entwicklung neuer Produkte und Anwendungen investiert. Das Segment Schweißen führte 2010 ein erstes neues Produkt im Markt für Betonfertigungselemente ein, wodurch ein zusätzlicher Anwendungsbereich für die hochautomatisierte Schweissttechnologie bearbeitet werden kann. Sowohl für das Segment Schweißen wie auch für das Segment Weben befinden sich derzeit weitere Projekte in der letzten Entwicklungsphase. Im Geschäftsjahr 2011 ist vorgesehen, in verschiedenen Märkten vier neue Maschinentypen zu vermarkten. Die Produktentwicklungen erfolgen sowohl durch eigene Spezialisten als auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Ziel der Marktoffensive ist, die Schlatter Gruppe sowohl global als auch in allen Bereichen des Schweiss- und Spezialwebmaschinenbaus klar als Technologieführer zu positionieren und damit ihre Stellung weiter zu festigen.

Ausblick

Die Wiederbelebung der Nachfrage in allen Märkten und Produktbereichen sowie die gegenwärtige Entwicklung des Auftragseingangs stimmen zuversichtlich, dass die Schlatter Gruppe im Geschäftsjahr 2011 wieder Wachstum erzielen wird. Nachdem die Kunden der Schlatter Gruppe in den vergangenen zwei Jahren sehr wenige Investitionen tätigten, besteht in vielen Märkten Nachholbedarf an neuen Produktionsanlagen. Auch der Anstieg beim Umsatz mit Ersatzteilen und für Serviceleistungen deutet darauf hin, dass die Anlagen der Schlatter-Kunden zunehmend besser ausgelastet sind. Da ihre Entwicklung jedoch direkt von der weiteren globalen konjunkturellen Entwicklung abhängt, können Schwankungen bei Rohstoffpreisen, Währungen oder Zinsen die Investitionsbereitschaft auch kurzfristig beeinflussen. Die Schlatter Gruppe hat deshalb mit einer vorsichtigen Planung sichergestellt, dass sie auf neue Entwicklungen schnell und flexibel reagieren kann. Mit dem Ausbau der globalen Präsenz sowie gezielten Investitionen in neue Produkte und in die Mitarbeitenden wird auch im Geschäftsjahr 2011 die langfristig angelegte Strategie weiterverfolgt.

Eine stabile, mit ausreichend liquiden Mitteln und Eigenkapital ausgestattete Bilanz ist das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft der Schlatter Gruppe. Damit diese Substanz erhalten bleibt, wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 10. Mai 2011 deshalb beantragen, auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten.

Der vollständige Geschäftsbericht 2010 kann auf der Website der Schlatter Gruppe abgerufen werden: <http://www.schlattergroup.com/de/investor-relations/downloads/gb2010.pdf>.

Weitere Informationen

Schlatter Holding AG
 Werner Schmidli
 Chief Financial Officer
 Telefon +41 44 732 71 70
 Fax +41 44 732 45 02
werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

16.03.2011	Publikation Geschäftsbericht 2010
10.05.2011	Ordentliche Generalversammlung
16.08.2011	Publikation Halbjahresabschluss 2011

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme und Web- und Ausrüstmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		2010	2009
Nettoerlös	CHF Mio.	119,7	126,7
Veränderung zum Vorjahr	%	-5,5	-48,8
Betriebsergebnis (EBIT)	CHF Mio.	0,4	-18,9
in % vom Nettoerlös	%	0,4	-15,0
Konzernergebnis	CHF Mio.	0,2	-17,0
in % vom Nettoerlös	%	0,2	-13,4
Bestellungseingang	CHF Mio.	109,7	85,4
Auftragsbestand	CHF Mio.	38,6	48,6
Mitarbeiterbestand am 31.12.	Vollzeitstellen	444	488
im Jahresdurchschnitt	Vollzeitstellen	455	511
Nettoerlös pro Mitarbeiter	CHF 1000	263	248
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	5,4	15,6
Nettofinanzposition¹	CHF Mio.	6,1	1,1
Gearing²	%	0,0	0,0
Free Cash Flow³	CHF Mio.	6,4	3,4
Umlaufvermögen	CHF Mio.	52,6	68,5
Anlagevermögen	CHF Mio.	21,5	25,1
Fremdkapital	CHF Mio.	41,2	59,2
Eigenkapital	CHF Mio.	32,9	34,5
Eigenfinanzierungsgrad	%	44,3	36,8
Eigenkapitalrentabilität (ROE)⁴	%	0,7	-39,8
Aktienkennziffern			
Aktienkapital per 31.12.	CHF 1000	17 575	17 575
Total Namenaktien	Anzahl	292 917	292 917
davon dividendenberechtigt	Anzahl	291 786	291 474
Konzernergebnis je Namenaktie ⁵	CHF	0.81	-58.26
Eigenkapital je Namenaktie ⁵	CHF	112.50	118.26
Dividende je Namenaktie	CHF	0 ⁶	0
Payout Ratio	%	0 ⁶	0
Kursentwicklung			
Jahreshöchst	CHF	270.00	305.00
Jahrestiefst	CHF	208.00	177.80
Jahresende	CHF	249.00	205.00
Börsenkapitalisierung			
Jahreshöchst	CHF Mio.	79,1	89,3
Jahrestiefst	CHF Mio.	60,9	52,1
Jahresende	CHF Mio.	72,9	60,0

¹ Nettofinanzposition: flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

² Gearing: Nettofinanzposition dividiert durch Eigenkapital; Negativ-Gearing = 0

³ Geldfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen zuzüglich Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen

⁴ Konzernergebnis dividiert durch durchschnittliches Eigenkapital

⁵ Ermittelt auf Basis dividendenberechtigter Aktien

⁶ Gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 10.5.2011